

Kigo @ home

Kindergottesdienst zu Hause

Jesus sagt: „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.“

Wenn der Gottesdienst in der Kirche oder im Gemeindehaus ausfällt, dann könnt Ihr zu Hause mit Euren Eltern, Geschwistern und wer noch bei Euch im Haus lebt Gottesdienst zusammen feiern. So habt Ihr diese besondere Zeit bei Euch Zuhause. Gott wird dabei sein.

Am Sonntag, werden um 10:00 Uhr alle Glocken läuten und laden uns ein zum Gebet. Vielleicht schafft ihr es, dann auch mit vielen Anderen zur gleichen Zeit gemeinsam einen Gottesdienst, das Gebet oder diesen Kindergottesdienst zu feiern.

Sucht euch einen schönen Ort aus und macht es Euch richtig gemütlich. Gestaltet Euch den Ort für den Gottesdienst, mit den Dingen, die ihr so findet. Legt Kissen aus, auf denen ihr Sitzen möchtet, wer möchte kann eine schöne Mitte gestalten oder einen „Altar“ mit einer Kiste bauen. Den Platz könnt ihr schön schmücken, z.B. mit Blumen, Blättern oder schönen Bildern. Sehr schön ist auch eine brennende Kerze, vielleicht deine Taufkerze, die daran erinnert, dass Gott unser Licht ist und bei dieser Feier bei uns ist.

(Bitte die Kerze nur anzünden, wenn Eure Eltern dabei sind!!!)

Ihr könnt Euch an dem Ablauf orientieren, wenn ihr Lust auf ein anderes Lied oder Gebet habt, könnt ihr das gerne ergänzen, ändern oder auch etwas weglassen.

Wir denken an Euch und feiern am Sonntag mit Euch zu Hause den Kindergottesdienst.

Euer Kigo – Team

Tobias Hauth, Gemeindepädagoge

Monika Schirp, Gemeindepädagogin

Koopraum Kirchberg-Sohren

Votum:

Wir feiern den Kindergottesdienst im Namen Gottes,
der uns wie eine Mutter und wie ein Vater lieb hat.
Im Namen des Sohnes, der unser Bruder und Freund ist.
Im Namen des Heiligen Geistes,
die Quelle, aus der uns Kraft und Mut zufließt.

Lied: Lasst uns miteinander

Ihr findet das Lied auch bei Youtube:

<https://www.youtube.com/watch?v=MutyHmGhZ5U>

Laßt uns miteinander

F C7 B F
Laßt uns mit-ein-an-der, laßt uns mit-ein-an-der, sin-gen, lo-ben, dan-ken dem Herrn

F C7 B F
Laßt uns dies ge - mein-sam tun, sin-gen, lo-ben, dan-ken dem Herrn!

F C7 B F
Sin-gen, lo-ben, dan-ken dem Herrn, sin-gen, lo-ben, dan-ken dem Herrn,

F C7 B F
Sin-gen, lo-ben, dan-ken dem Herrn, sin-gen, lo-ben, dan-ken dem Herrn.

Psalm-Gebet

Psalm 91

Wer unter dem Schirm Gottes lebt
und bei ihm Schutz sucht, der sagt zu Gott:

*Gott ist meine Zuversicht und meine Burg,
mein Gott, auf den ich hoffe.*

Gott hält wie ein Vogel Flügel über dich.
Bei ihm findest du Schutz und Sicherheit.

*Gott ist meine Zuversicht und meine Burg,
mein Gott, auf den ich hoffe.*

Gott ist bei dir, wohin du auch gehst.
Er ist dir nahe bei Tag und bei Nacht.

*Gott ist meine Zuversicht und meine Burg,
mein Gott, auf den ich hoffe.*



Wenn du einmal traurig bist, ist er dir nahe.
Wenn alle über dich herfallen
und dich am liebsten verkriechen würdest,
schenkt er dir neuen Mut.



*Gott ist meine Zuversicht und meine Burg,
mein Gott, auf den ich hoffe.*

Denn Gott hat seinen Engeln befohlen,
dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.
Amen.

Vielleicht spielt jemand ein Instrument und kann vom folgenden Lied die Melodie spielen, damit ihr es singen könnt.
Wenn nicht, lest es einfach gemeinsam.

Bewegungslied: »Ich fürcht' mich nicht«

(Dieses Lied kann beispielsweise jeweils nach beiden Erzählungen gesungen werden. Da das Psalmwort die Grundlage für den Liedtext ist, kann man ihm auch als Gebet verstehen und einsetzen.)

The image shows two staves of musical notation in G major (one sharp) and 4/4 time. The first staff has a melody with notes G4, A4, B4, C5, B4, A4, G4, F#4, E4, D4. Chords D, F#, Hm, G, and Em are indicated above the staff. The second staff has a melody with notes G4, A4, B4, C5, B4, A4, G4, F#4, E4, D4. Chords A, D, G, A, and D are indicated above the staff. The lyrics are written below the notes.

Ich fürcht' mich nicht. Gott hält sei - ne Hand ü - ber mir, wie ein
gros - ser Schirm be - glei - tet er mich. Dan - ke, Gott!

Text und Melodie: Charlotte Altenmüller
Rechte bei der Autorin

Vielleicht hat jemand diesen Spruch als Taufspruch gehabt.
Denn Gott hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen
Wegen.
Eine tolle Zusage, für Kinder und für Eltern.

Manchmal gibt es eben Gefahren und Situationen, in denen niemand dabei ist, und trotzdem geht's gut.

Ja, dann sprechen wir vom Schutzengel, der aufgepasst hat.

Wie gut, dass Gott seine Engel – oft auch unsichtbar aussendet, um Acht zu geben.
Ein Engel, der den Weg freimacht, der vorangeht und mitgeht und alles Feindliche aus dem Weg räumt.

Erwachsene finden das nicht immer so einfach, ist es auch nicht.

Hier ein paar Gedanken, wie Engel sein können, die Gott in unser Leben stellt.

1. Ein Engel ist wie jemand, der mich auffängt, wenn ich falle oder springe.

Ihr dürft jetzt der Reihe nach mal hier von diesem Stuhl runterspringen und ein Erwachsener fängt euch auf.

2. Ein Engel ist wie jemand, der mich trägt und bei dem ich mich wohlfühlen kann.

Nacheinander dürft ihr euch auf die Decke legen und dann werdet ihr ein bisschen geschaukelt.

3. Ein Engel ist wie jemand, der mich zart berührt und bei mir ist, auch wenn ich ihn kaum spüre und sehe.

Berührt euch gegenseitig zart mit einem weichen Tuch.

4. Ein Engel ist wie jemand, dem ich blind vertrauen kann.

Probiert das mal aus an der Hand von Papa oder Mama, oder jemand anderem - das dürft ihr euch aussuchen.

Lasst euch mal führen und ihr macht die Augen zu.

5. Ein Engel ist wie jemand, der mich beschützt und mich in Sicherheit bringt.

Wen würdet ihr dafür aussuchen, von wem wollt ihr beschützt werden? Tauscht euch in der Familie darüber mal aus.

Ich stehe unter Gottes Schutz – das ist eine Verheißung.

Trotzdem gibt es manche Not. Aber wir dürfen wissen: Gott ist immer bei uns!!!!

Gebet:

Herr, unser Gott, wir können dich nicht sehen.

Trotzdem bist du da.

Du bist da am Morgen und am Abend.

Du bist da, wenn das Leben schön ist, und wenn es uns schlecht geht.

Du bist da, wenn uns jemand zeigt: Ich habe dich liebe.

Du bist da, wenn uns jemand sagt: Ich lass dich nicht allein.

Danke, du freundlicher Gott, dass wir uns unter deinen Schutz stellen dürfen.

Danke, dass du da bist, auch wenn wir dich nicht sehen.

Und bitte, sei weiter bei uns und allen Menschen.

Amen.

Vater unser im Himmel.....

Segen:

Gott, segne mich: Zeige mir den rechten Weg.

Sei vor mir: Zeige mir, wo das Gute ist.

Sei neben mir: Halte das Böse von mir fern.

Sei um mich herum: Schließe mich in deine Arme und beschütze mich.

Gott, segne mich.

Aktion:

Wer jetzt noch Lust hat, nimmt sich ein weißes Blatt und die Buntstifte.

Malt einen großen Schirm als Zeichen für Gottes Schutz.

Überlegt, wen ihr alles darunter malen möchtet.

anschließend könnt ihr euer Bild sicher an einem schönen Ort aufhängen.